



Primarstufe, 2. Klasse

Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen

Grundlage für das Orientierungsgespräch

Schülerin, SchülerVorname weiblich männlich

Name

Geburtsdatum

Die Beobachtungen der Lehrperson und der Erziehungsberechtigten zum Lernprozess der Schülerinnen und Schüler dienen als Grundlage für das Orientierungsgespräch in der 2. Klasse.

Folgende Kompetenzen stehen im Zentrum:

Fachkompetenzen: Welche Denkfähigkeit zeigt die Schülerin, der Schüler?

Lernkompetenzen: Welche Vorgehensweise wendet die Schülerin, der Schüler an?

Sozialkompetenzen: Wie verhält sich die Schülerin, der Schüler gegenüber Mitmenschen?

Selbstkompetenzen: Was trägt die Schülerin, der Schüler zum eigenen Lernprozess bei?

Die Wahrnehmungen in Bezug auf den Erfüllungsgrad der Lernziele werden auf einer vierstufigen Skala aufgezeigt:

- :: = deutlich erkennbar
- :: = ausreichend erkennbar
- .. = teilweise erkennbar
- = noch nicht erkennbar

Die Spalte «ausreichend erkennbar» gilt in den Lern-, Sozial- und Selbstkompetenzen als Normbereich. Darunter wird der Regelfall, d. h. das üblicherweise erwartete Verhalten verstanden.

Die Erziehungsberechtigten bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass das Orientierungsgespräch stattgefunden hat und dass die Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen eingesehen werden konnten.

Lehrperson

Vorname

Name

Schulort

Hinweise für Erziehungsberechtigte

Füllen Sie bitte – soweit wie möglich – diese Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen aus und bringen Sie diese zum Gespräch mit. Setzen Sie nur ein Kreuz, wenn für Sie ein bestimmtes Verhalten beobachtbar bzw. feststellbar ist. Sollte dies nicht möglich sein, können Sie zu einem Lernziel (z.B. Die Schülerin, der Schüler löst Aufgaben erfolgreich.) unter «Beobachtungen» auch eigene Feststellungen notieren. Die Ausführungen unter «Beobachtungen» stehen Ihnen selbstverständlich auch offen, wenn Sie entsprechende Kreuze setzen können, jedoch dazu noch Beispiele, Ergänzungen oder Präzisierungen anbringen möchten.

Hinweise für Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen

Die Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen mit Eintragungen unterstehen dem Datenschutz.

Die Erziehungsberechtigten sind einverstanden, wenn die hier genannte Lehrperson diese Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen, zum Zweck eines optimalen Wechsels in die nächste Klasse und zur förderorientierten Unterstützung der Schülerin, des Schülers, der künftig zuständigen Lehrperson weiterleitet. Diese Bekanntgabe der Informationen ist gesetzlich nicht vorgesehen. Die vorliegende Zustimmung ist deshalb freiwillig.

Zustimmung Erziehungsberechtigte Ja Nein

Datum des Orientierungsgesprächs

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Unterschrift Lehrperson

Fachkompetenzen

Welche Denkfähigkeit zeigt die Schülerin, der Schüler?

Fachkompetenz umfasst die Fähigkeit, fachbezogen zu urteilen und entsprechend zu handeln.

Lernziel

Die Schülerin, der Schüler löst Aufgaben erfolgreich.

• • • •

Beobachtungen

Indikatoren

Die Schülerin, der Schüler

- fasst Neues leicht auf
- erkennt das Wesentliche bei Aufgabenstellungen
- erkennt Zusammenhänge
- sucht Lösungen mit gezielten Fragen
- entwickelt Ideen zur Lösung eines Problems bzw. einer Aufgabe
- überträgt Erkenntnisse auf neue Aufgabenstellungen
- arbeitet in angemessenem Tempo

• • • •

Lernziel

Die Schülerin, der Schüler wendet Gelerntes an.

• • • •

Beobachtungen

Indikatoren

Die Schülerin, der Schüler

- bringt Gelerntes in den Unterricht ein
- wendet Gelerntes auch nach längerer Zeit an
- wendet gelernte Begriffe richtig an

• • • •

Lernkompetenzen

Welche Vorgehensweise wendet die Schülerin, der Schüler an?

Lernkompetenz umfasst die Fähigkeit, Informationen zu verarbeiten sowie über Arbeitstechniken zu verfügen, um Arbeiten selbst zu planen, zu ordnen und kritisch zu beurteilen.

Lernziel

Die Schülerin, der Schüler organisiert Arbeiten sinnvoll.

• • • •

Beobachtungen

Indikatoren

Die Schülerin, der Schüler

- plant eigene Arbeitsschritte
- beschafft sich der Aufgabe entsprechende Informationen und Hilfsmittel
- richtet sich den Arbeitsplatz der Aufgabe entsprechend ein
- koordiniert die verschiedenen Aufgaben
- arbeitet selbstständig
- erledigt Arbeiten termingerecht

• • • •

Lernziel

Die Schülerin, der Schüler schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein.

• • • •

Beobachtungen

Indikatoren

Die Schülerin, der Schüler

- beschreibt Lernfortschritte
- schätzt sich anhand von Lernzielen realistisch ein
- benennt eigene Stärken und Schwächen (Standortbestimmung, Gespräch, etc.)
- setzt sich selbst realistische Ziele

• • • •

Orientierungshilfe

Lernziele in den einzelnen Fachbereichen

Die folgenden Ziele dienen als Orientierungshilfe für das Orientierungsgespräch in der 2. Klasse.

Sie beschreiben die Anforderungen, die eine Schülerin, ein Schüler am Ende der 2. Klasse in den Fächern, Fachbereichen erreicht haben soll, die im Zeugnis nicht mit Noten beurteilt werden.

Bildnerisches Gestalten

- Eigene sinnliche Erfahrungen ausdrücken
- Wichtige bildnerische Mittel kennen und gestalterisch variieren
- Sich an gegebenen Zielen orientieren oder eigene Ziele festlegen und individuelle Wege gehen
- Sich mit Werken der Mitschülerinnen, der Mitschüler auseinandersetzen

Textiles und Technisches Gestalten

- Eine Arbeit vom Anfang bis zum Ende durchführen
- Ideen haben und diese ausführen
- Beobachten, wie etwas funktioniert, und es selber versuchen
- Sorge zum Material und zu den Werkzeugen tragen
- Über die eigene Arbeit sprechen können

Musik

- Einfache Lieder singen
- Instrumente nach Tonerzeugung zuordnen
- Lieder mit Rhythmus- und Körperinstrumenten begleiten
- Singen und sich dazu bewegen
- Metrum erfassen

Bewegung und Sport

- Sich auf einer Stange stützen
- Im Handstand mit Partnersicherung stehen
- Einen Ball kontrolliert prellen